

Obstfachmann/-frau EFZ



Berufsbeschreibung

Obstfachleute bewirtschaften grosse Obstgärten. Sie produzieren vor allem Äpfel und Birnen und je nach Region zusätzlich Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen, Pfirsiche, Aprikosen, Himbeeren, Brombeeren und weitere Beerenarten.

Gilt es, eine Obst- oder Beerenanlage zu erstellen, planen die Obstfachleute die Anlage. Sie klären Aspekte wie Standort, Sorte, Produktionstechnik, Pflegeaufwand, Marktbedürfnisse, Qualität ab. Danach führen sie die Anpflanzung aus. In ihren Anlagen bearbeiten sie den Boden, bewässern, schneiden die Gehölze fachgerecht zum richtigen Zeitpunkt und schützen sie vor Krankheit und Schädlingen mit geeigneten Mitteln. Sie mehren und veredeln auch selbst Obstgehölze. Die Ernte planen und organisieren sie im Voraus, um die Früchte mit bester Qualität zu gewinnen, sie geeignet zu verpacken und in den Verkauf zu geben. Bienenhaltung, eine Baumschule, Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung der Ernte können zusätzlich zum Obstbaubetrieb gehören.

Obstfachleute können sich auch auf Bio-Obstbau spezialisieren. Sie bewirtschaften die Anlagen im Einklang mit der Natur und setzen bei der Pflege möglichst biologische Verfahren ein.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, Freude an der Natur und Pflanzen, gute Konstitution, gute Beobachtungsgabe, technisches Verständnis. Empfohlen wird, vor Beginn der Grundbildung die Traktorenprüfung abzulegen.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Obstbaubetrieb. Sie kann auch mit Schwerpunkt Biolandbau abgeschlossen werden. Berufsfachschulunterricht wird interkantonal im Strickhof Lindau durchgeführt. Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Ausbildung.

Für Berufsleute, die bereits ein EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft vorweisen können, dauert die berufliche Grundbildung in der Regel 1 Jahr.

2-jährige berufliche Grundbildung mit Attest siehe Agrarpraktiker/in EBA.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung:

Berufsprüfung als Betriebsleiter/in Obstbau mit eidgenössischem Fachausweis (Betriebsleiterschule 1).

Höhere Fachprüfung als Obstfachmann/-frau mit eidg. Meisterdiplom (Betriebsleiterschule 2).

Ausbildung an einer Höheren Fachschule als dipl. Agro-Techniker/in HF oder dipl. Agrokaufmann/-frau HF.

Studium an einer Fachhochschule als Agronom/in BSc FH oder Umweltingenieur/in BSc FH Hortikultur.